

Liebe Freunde des Museums Strom und Leben,
die Überlegungen zu einem Museums-Newsletter zur Weitergabe von aktuellen Informationen gibt es bei uns schon länger. Die wachsende Nachfrage nach Informationen – nicht nur in Verbindung mit den Entwicklungen rund um den Corona-Virus – hat uns nun zum Handeln veranlasst. Anbei erhalten Sie nun den ersten digitalen Newsletter unseres Museums.



Museum wieder geöffnet

Nach gut 4 Monaten können wir seit dem 10.März wieder Besucher im Museum empfangen. Die jüngste Version der CoronaSchVO erlaubt dies mit einigen Einschränkungen.

Um die Besucherfrequenz etwas zu lenken, haben wir für den Museumsbesuch fünf Startzeiten festgelegt, zu denen Sie ihren Besuch beginnen können: 9.45/11.15/12.45/14.15/15.45.

Was Sie sonst noch tun müssen, erklären wir hier:

Ticketkauf online

Wer das Museum besuchen möchte, muss dazu vorher seine Tickets online in unserem Ticketshop erwerben. Für 5€ p.P. können Besucher dort ein uhrzeitgebundenes Ticket kaufen, das zum 90minütigen Besuch des Museums berechtigt. Diese Zeit reicht nach unseren Erfahrungen aus, um das Museum in Ruhe zu erkunden. **Die Tickets gibt es hier.**

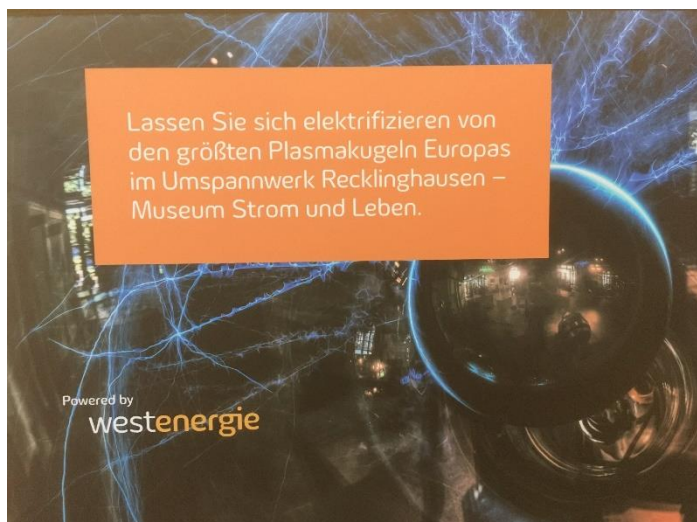
Was machen RUHR.TOPCARD Nutzer/-innen?

Nutzer der RUHR.TOPCARD sind bei uns natürlich auch herzlich willkommen. Sie melden sich bitte per E-Mail info@umspannwerk-recklinghausen unter Angabe des Termins incl. Uhrzeit und der Personenzahl bei uns an. Wir bestätigen die Anmeldungen dann umgehend.

Verkauf von RUHR.TOPCARD und ruhrkultur.card

Natürlich können Sie uns mit der **RUHR.TOPCARD** nicht nur besuchen. Sie können diese, ebenso wie die [ruhrkultur.card](#), auch bei uns erwerben. Das geht natürlich auch über die jeweiligen Online-Shops bei der Ruhr Tourismus GmbH





Trafostation mit Museumsmotiven

Am 10. Dezember 2020 feierte unser Haus seinen 20. Geburtstag. Leider konnten wir nicht ganz so feiern, wie wir es gern getan hätten. Aber ein schönes Geschenk gab es dennoch!

Bei ihrem Geburtstagsbesuch im Museum überreichten uns die Vorsitzende der Westenergie, Katherina Reiche und Bürgermeister Christoph Tesche ein Modell der, gegenüber dem Rathaus gelegenen, Trafostation „Erlbruch“, die mit Museumsmotiven gestaltet wurde und jetzt mitten in der Stadt ein wenig für uns wirbt.

Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass nun neben dem schönsten Rathaus in NRW wohl auch die schönste Trafostation steht.

Projekt „Zukunft“

Seit November 2018 sind wir dank einer umfangreichen Projektförderung der E.ON Stiftung dabei, unsere Dauerausstellung räumlich und inhaltlich zu erweitern.

Das Projekt geht nun in die letzte Phase. Im September dieses Jahres werden wir dann die um rund 400qm erweiterte Ausstellung eröffnen, die ihren Platz vor allem in der ehemaligen Leitwarte des Umspannwerks finden wird.

Dort, im Zukunftsbereich des Museums zeigen wir unseren Besucherinnen, dass Elektrizität nicht ausschließlich ein historisches Thema ist.

Energie, Netze, Mobilität und Mensch-Maschine heißen die vier Themenfelder, an denen wir darstellen, welche Visionen die Menschen seit jeher mit Elektrizität verbunden haben und welche Zukunftsvorstellungen wir heute mit ihr verbinden.

Auch wenn wir noch nicht zu viel verraten möchten. Eins ist klar: Auch in diesem neuen Bereich wird „anfassen erlaubt“ bleiben.

E.ON
STIFTUNG

Museumsentwicklung

Corona im Museum ist wie Montags im Museum – nur dauerhaft! So könnte man meinen. Aber wie es in den meisten Häusern auch an den Montagen viel zu tun gibt, so ist das derzeit bei uns ebenfalls. Neben diversen Aufräum- und Renovierungsarbeiten arbeiten wir gleich an vier Förderprojekten.

NEUSTART

Eine Förderung haben wir über das Programm „Neustart“ erhalten, das Kulturinstitutionen beim Wiedereinstieg in den Betrieb unterstützt.

Damit können wir nun zukünftig weitere virtuelle Ausstellungen auf unserer Homepage zeigen, so, wie wir das im vergangenen Jahr bereits einmal gemacht haben.

Das Programm ermöglichte uns zudem, das Museum flächendeckend mit einem WLAN-Netz auszustatten, so dass es demnächst auch die ersten digitalen Führungen im Museum geben wird.

NEU
START Sofortprogramm
für Corona-bedingte
Investitionen
in Kultureinrichtungen

NRW-Stiftung

Auch auf unserem Außengelände wird sich etwas tun. Die NRW-Stiftung hat einen Förderantrag bewilligt, mit dem wir die Geschichte des Gebäudes, die Funktionsweise der Umspannanlage und die historischen Objekte auf unserem Außengelände jetzt besser zusammenfassen und vor allem optisch sichtbar und einheitlich darstellen können. Diesen Bereich werden wir um Ostern herum fertig haben.



NEUSTART KULTUR

Aus dem zweiten Teil des Förderprogramms „Neustart“ haben wir ebenfalls eine Förderung bewilligt bekommen.

Damit können wir einen weiteren Audioguide mit Schwerpunkt in unseren neuen Ausstellungsbereichen aufbauen, der bis September fertig gestellt sein wird.

Dieser Audioguide wird uns ebenso, wie die nun aus dieser Förderung nun mögliche Umgestaltung des Bereichs „entdecken“ helfen, zukünftig flexibler auch auf große Besuchermengen zu reagieren und große Besucheransammlungen vermeiden zu können.

Einen weiteren Teil des Förderprogramms nutzen wir dazu, unsere WC's hygienisch aufzurüsten.



BALD NEU IN DER MUSEUMSPÄDAGOGIK

Neustart Kultur ermöglicht uns erfreulicherweise auch eine Erweiterung unserer Museumspädagogik. Die nun möglichen räumlichen und inhaltlichen Erweiterungen auf der Basis der Roboter-Bausätze „Makeblocks“, versetzen uns in die Lage, demnächst auch ganze Schulklassen an Einzelplätzen im Museum zu betreuen.



Museen mit Freude entdecken.



Internationaler Museumstag in Deutschland und weltweit.
16. Mai 2021 | www.museumstag.de



Renovierungen Dauerausstellung

Fleißig gearbeitet haben wir in den letzten Monaten an unserer aktuellen Dauerausstellung. Nicht nur der neue Bürobereich ist jetzt endgültig fertig gestellt.

Ebenso haben wir in vielen anderen Teilen des Museums Objekte ausgetauscht, kleinere Schäden repariert und kleinere Bereiche umgestaltet.

16. Mai 2021 Internationaler Museumstag!

Der Internationale Museumstag findet 2021 zum 44. Mal statt. Sein Ziel ist es, auf die thematische Vielfalt der mehr als 6.500 Museen in Deutschland sowie der Museen weltweit aufmerksam zu machen. 2021 steht er unter dem Motto **Museen inspirieren die Zukunft.**